

## Bredel-Book op Platt

**Ji hebbt richtig keken. Wi hebbt besloten, in de antifa-Utgoov ok en Stremel op Platt to bringen.**

Plattdüütsch gellt no de EU-Sprokhencharta as Regionalsprook, de in Hamborg nu ok op School lehrn warrn schall. Man dat hett bloots Sinn, wenn de Minschen ok in de Medien mehr op Platt vörsett kriegt. Un dor wüllt wi en luurlüften Bidrag bistüörn.

Dat giff je en ganzen Barg Literatur op Platt. Man en plattdüütschen Störtebeker-Roman, den giff dat nutieds in'n Hannel nich. Man nu schall »Die Vitalienbrüder« vun Willi Bredel op'n Markt

komen, vun mi op Platt översett. De plattdüütsche Titel heet denn »De Liekedelers«. Rutgeven ward dat Book vun de Willi-Bredel-Sellschop. Bredel weer je Marxist un Kommunist, un so kriegt wi in sien Book ok den historischen Achtergrund in de Künn. In de Hansetied speel sik en scharpen Klassenkampf af, in de Städter twüschen de Patriziers (vun'n Volksmund ok »Pepersäck« neumt) un de Handwerksgillen (»Zünfte«), op'n Landen twüschen de Feudalherrn un de liefegen Buurn. Gediegen is, dat de Hansestädter sik mit Piroten as Störtebeker tohoopdeen in'n Krieg gegen de däächsche Königin Marga-



En niege Willi Bredel sien Fru Schwerin

rete. Man loter hebbt de Patriziers jümehr Bundsmoten schandbor verroden, jüm fungen un 1401 in Hamborg op'n Grasbrook den Kopp afhaut.

Willi Bredel stammt ut Ham-

borg, hett bi Kampnagel doodseker platt snackt kriegt wi dat eerste Book del in sien Modersprook dat dat Book in'n Harfs köönt uns helpen un Gel Willi-Bredel-Gesellschaft BLZ 20050550, 1057210104. Un de Speer vun de Stüür afsetten!

## Neofa-Ausstellung in der Südkurve

Zu Gast beim FC St. Pauli

**Schon einige Male erhielten wir Einladungen vom Fanladen des FC St. Pauli, so anlässlich eines internationalen Antirassismusturniers oder zu Gedenkkundgebungen bei der Tafel, die der FC**

Vereinsgelände zu zeigen, nicht auf taube Ohren stoßen würde. Die Fan-Leute waren davon absolut begeistert und beschlossen, die Ausstellung auf ihrem Südkurven-Sommerfest am 28. Mai zu zeigen.

Besuchern, um sich die Ausstellung anzusehen. So viel Interesse war selten und erfreute uns umso mehr!

Als die Ausstellung glücklich hing, gab es dazu auf der Festbüh-

### Redaktion: H.

Zuschriften  
Landesgeschäftsstelle  
Landesvereinigung  
Hein-Hoyer-Str. 41, 20355  
Tel.: (0410) 410101  
E-Mail: [web@hbb6.de](mailto:web@hbb6.de)